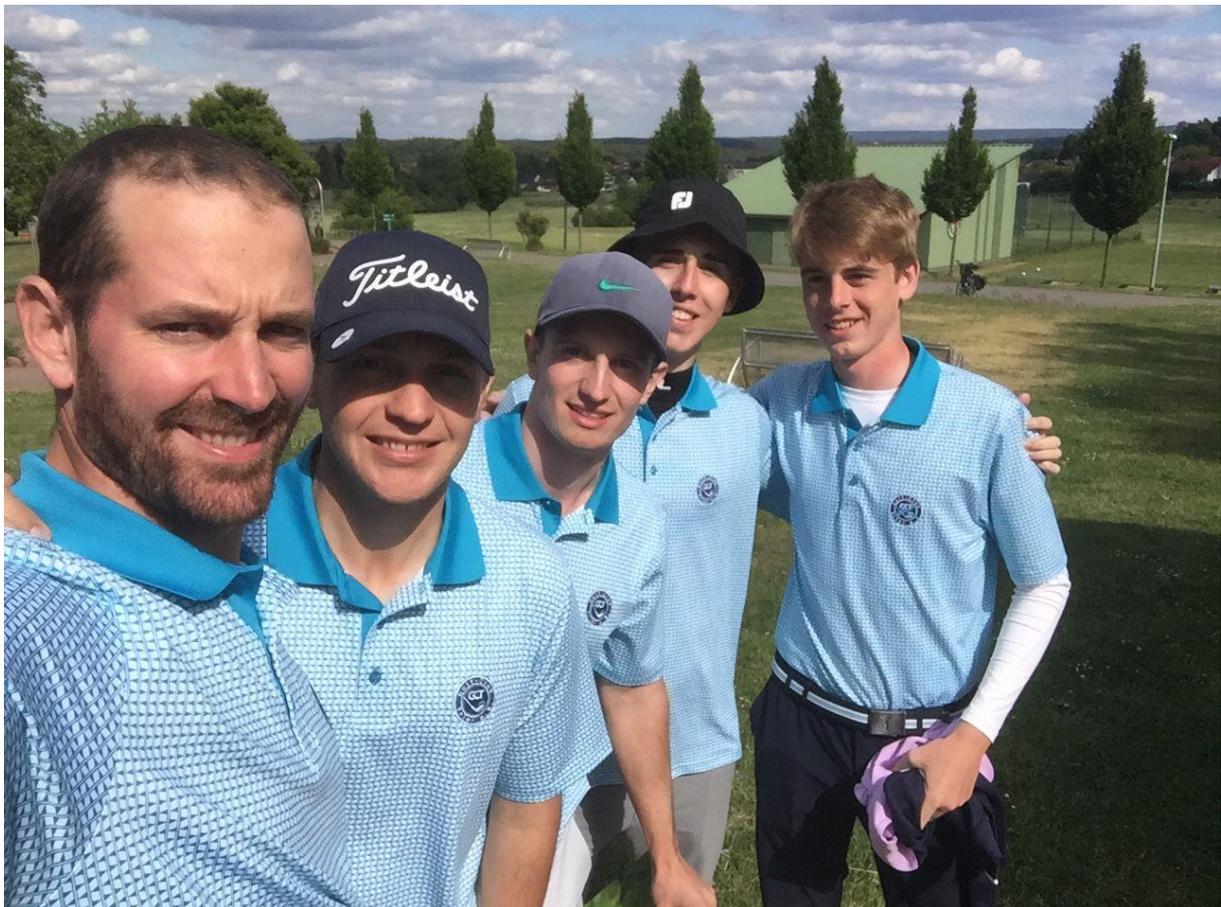


Durchmarsch in die Oberliga!

Nach einer erfolgreichen Saison 2021 mit dem Aufstieg aus der Gruppenliga in die Landesliga, lautete unser Saisonziel, Aufstieg und Durchmarsch in die Oberliga. Durch zahlreiche Verstärkungen im Team, unter anderem durch Sebastian von den Hoff, der jahrelang als Stammspieler für den Golfclub Frankfurt in der 1. Bundesliga im Einsatz war, sollte diese Ambition auch aufgrund der sehr guten Entwicklung unserer Eigengewächse das Minimalziel sein.

Nach mehreren Blocktrainings zu Beginn der Golfsaison, starteten wir auf unserem Heimatplatz in das Turniergehen. Hier galt es direkt einmal eine Duftmarke zu setzen und uns als Aufstiegskandidat zu positionieren, welches uns mit Bravour gelang. Mit 12 Schlägen Vorsprung setzten wir uns unter anderem gegen das ebenfalls starkaufspielende Team aus Rheinhessen durch und unterstrichen direkt am ersten Spieltag unsere Titelambitionen.



Der zweite Spieltag führte uns zum GC Barbarossa. Wie an allen Auswärtsspieltagen, hatte uns Thorsten auf der gemeinsamen Proberunde einen detaillierten Spielplan an die Hand gegeben, so dass wir gut vorbereitet in den Spieltag starteten. Trotz einer herausragenden Golfrunde mit 4 unter Par durch unseren PRO Simon Junk, schlossen wir leider mit 3 Schlägen Rückstand auf den zweiten Platz, auf Platz 3. den Golftag ab. Jedoch behaupteten wir mit 1 Punkt Vorsprung die Tabellenführung vor dem GC Barbarossa.



Als nächstes stand der Spieltag im GC Katharinenhof an. Leider mussten wir ohne unsere Topspieler Simon und Sebastian auskommen, so dass wir in einer wirklich stark besetzten Landesliga den Spieltag auf dem letzten Platz beendeten. Um unser ausgerufenes Ziel „Aufstieg“ zu erreichen, wurde uns klar, dass wir an den letzten beiden Spieltagen in Bestbesetzung antreten werden müssen, um den Aufstieg in die Oberliga nicht zu gefährden.

Top besetzt und hoch motiviert fand der vorletzte Spieltag im GC Pfalz statt. Gemeinsam erspielten wir einen hervorragenden 2. Platz hinter der Heimmannschaft, so dass wir als Tabellenführer in den letzten Spieltag gingen. Dies ermöglichte uns, den Aufstieg aus eigener Kraft perfekt zu machen, was rechnerisch jedoch noch für 4 der 5 Mannschaften möglich war.

Somit fieberten wir mit Spannung dem letzten Spieltag im GC Rheinhessen entgegen. Zeitgleich mit unserem Spieltag fand auch der Spieltag der 1. Mannschaft des GC Rheinhessen statt, welche in der zweiten Bundesliga zu Hause ist. Hier sei anzumerken, dass trotz sehr trockener Platzverhältnisse der PRO Max Schmitt mit elf Birdies und einem Eagle (59er Runde) einen neuen Rundenrekord in der Bundesliga aufstellte. Aber zurück zu uns: mit 10 Schlägen Vorsprung und dank eines starken Mannschaftsergebnisses, gewannen wir vor der Heimmannschaft des GC Rheinhessen und machten mit dem Tagessieg den Aufstieg in die Oberliga perfekt. Wir hatten uns also nicht zu Unrecht das Ziel des Aufstiegs in die Oberliga gesetzt.



Zusammenfassend kann man nur sagen, dass es eine großartige Golfsaison 2022 und eine tolle Mannschaftsleistung war. Wir haben uns als Mannschaft weiterentwickelt und den Grundstein für die kommende Saison 2023 gelegt. Nun heißt es, Oberliga wir kommen!

Wir werden in den Clubs in GC Schloss Georghausen, GC Rhein Sieg, VG Sankt Urbanus sowie dem GC Weiherhof in der Nachbarschaft antreten. Für die Saison 2023 konnten wir unser Team nochmals verstärken und mit unseren „hungrigen“ jungen Spielern wollen wir auch in der Oberliga zeigen, dass mit dem GC Trier in Zukunft zu rechnen ist.

Die Captains

Patrick Stein

Thorsten Platz

Endlich wieder!

Nachdem in der Golfsaison 2021 leider nur ein Freundschaftsspieltag stattfinden durfte, war es nach 2 Jahren Corona Zwangspause endlich wieder soweit: der Ligabetrieb durfte wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Hochmotiviert starteten wir mit einer neu geformten AK 30 Mannschaft in die Golfsaison 2022. Den Winterstaub von den Bags entfernt, begannen wir die Saison Anfang April mit intensivem Chip-Training mit unserem Pro Thorsten, um den nötigen Feinschliff zu bekommen. Es folgte ein weiteres Training im April, so dass wir perfekt vorbereitet zum ersten Spieltag der zweiten Liga zum GC Weiherhof fuhren.

Leider erreichte uns die Woche vor dem Spieltag die sehr traurige Nachricht, dass unser Freund und langjähriger Mannschaftskamerad Richard de Jonge unerwartet verstorben war. Tief erschüttert von dem viel zu frühen Tod unseres Freundes wurde das sportliche Abschneiden am ersten Spieltag zur Nebensache. Ihm zu Ehren spielten wir in Trauerflor und gedachten während der Runde an ihn.

Den ersten Spieltag schlossen wir mit einem guten vierten Platz ab. Es kristallisierte sich schon nach dem ersten Spieltag heraus, dass der Erste GC Westpfalz, der GC Bad Neuenahr, sowie der GC Weiherhof die heißesten Kandidaten auf die beiden Aufstiegsplätze seien sollten, so dass unser Minimalziel, nach der Umstrukturierung der Mannschaft, Platz 4 in der Liga sein würde.



Der zweite Spieltag führte uns wie so oft in der Saison 2022 in die Pfalz, wo wir uns im GC Dreihof mit den anderen Mannschaften messen durften. Nach einer gemeinsamen Proberunde am Vortag, hatten wir es uns abends nicht nehmen lassen, auf den Spuren von Helmut Kohl den Saumagen im Deidesheimer Hof zu testen. Nach einem geselligen Abend zusammen mit den Herren der AK50, welche zeitgleich in der Nachbarschaft im GC Pfalz antraten, starteten wir in einen regenreichen Spieltag. Am Ende konnten wir wiederum einen guten vierten Platz belegen. Da das Clubhaus aufgrund einer zeitgleich ausgerichteten Hochzeit belegt war, erwarteten wir alle unsere Teamkollegen bei Barbecue und erfrischenden Kaltgetränken am 18. Grün. Diese „Notlösung“ kam bei allen Mannschaften so gut an, dass dies der Standard der nächsten Spieltage wurde und sehr viel zur Kameradschaft der Liga beitrug.





Am dritten Spieltag erlebten wir ein Déjà-vu. Er führte uns wiederum in die Pfalz, diesmal in den GC Kurpfalz, mit einer gleichzeitig stattfindenden Hochzeit. Somit war für das leibliche Wohl aller Spieler, wieder rund um das 18te Grün, gesorgt. An diesem Spieltag traten wir mit vier neuen Mitspielern im Team an, so dass es am Ende leider nur für den 6ten Platz reichte. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil, sollten die neuen Mitspieler doch von ihrer neu gewonnenen Erfahrung in den künftigen Spieltagen profitieren.



Alle guten Dinge sind 3 – auch der vierte Spieltag führte in die Pfalz zum EGW Westpfalz. Dieses Mal jedoch ohne Hochzeit, aber dennoch – wie gewohnt - mit Barbecue am 18ten Grün. Top besetzt konnten wir im EGW den zweiten Platz belegen, so dass wir dadurch als Tabellenvierter unserem Heimspiel zuversichtlich entgegenfieberten.



Am vorletzten Spieltag ging es bei unserem Heimspiel darum, top besetzt anzutreten und am besten mit einem Tagessieg den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern. Dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Caddies, sowie Getränkeservice während und nach der Runde für alle Spieler, ließen wir es uns nicht nehmen, den Tagessieg mit 9 Schlägen Vorsprung einzufahren. Somit konnten wir entspannt den letzten Spieltag genießen, da nach oben, wie nach unten nichts mehr möglich war und wir unser Ziel für die Saison erreicht hatten.

So kam es dann, dass wir am letzten Spieltag nur noch die Rolle der „Statisten“ hatten. Den Aufstieg in die erste Liga machten der gastgebende Club GC Bad Neuenahr, der GC Weiherhof sowie der EGW Westpfalz unter sich aus. Am Ende hieß es für unser Team, wie so oft dieses Jahr, Platz 4. Diesen belegten wir dann auch in der Endtabelle. Der Aufstieg gelang letztendlich dem GC Bad Neuenahr sowie dem EGW Westpfalz.

Abschließend bleibt nur zu sagen, es war eine großartige Saison mit viel Kameradschaft, auch unter den verschiedenen Mannschaften, wobei die gemeinsamen Stunden rund um die 18ten Grüns uns besonders in Erinnerung bleiben werden. Wir konnten nach dem Wechsel einiger Mitspieler in die AK50 viele neue Teammitglieder in der AK30 integrieren, welche mit Bravour ihre ersten Einsätze in der Liga meisterten. Die Saison 2023 wird uns zu folgenden Spielstätten führen: Weiherhof, Rheinhessen, Westerwald, Waldbrunnen sowie Katharinenhof. Lange Anreisen in die Pfalz bleiben uns somit kommende Golfsaison erspart, jedoch werden wir unsere neugewonnen „Grillfreunde“ der Pfälzer Clubs schon ein wenig vermissen.

Für 2023 haben wir uns vorgenommen vorne mitzuspielen, so dass wir am Ende der Saison hoffentlich den Aufstieg in erste Liga feiern können.

Euer

Patrick Stein